

KAMMERN weiterhin in guten Händen...



...mit Bürgermeister

Karl Dobnigg

MEIN KAMMERN - MEINE HEIMAT - MEINE ZUKUNFT

22. März



Liste 1

MEINE SEHR VEREHRTEN DAMEN UND HERREN, LIEBE JUGEND!

Bei vielen Gesprächen mit der Bevölkerung in den letzten Wochen habe ich erfreulicherweise doch die mehrheitliche Bestätigung bekommen, dass meine Arbeit als Bürgermeister anerkannt wird und dass ich mit meiner bürgernahen Politik auf dem richtigen Weg bin. Quer durch alle Generationen und Berufsgruppen habe ich diese positiven Rückmeldungen bekommen, die mich einerseits stolz machen, andererseits aber auch mit einer großen Verantwortung für die Zukunft verbunden sind.

Mir geht es in erster Linie um die Menschen und ich versuche diesen zu helfen, wenn sie mit ihren Wünschen, Sorgen und Anliegen zu mir kommen. Die Parteiloyalität hat dabei nie eine Rolle gespielt. So habe ich es während meiner vierzigjährigen Tätigkeit im Gemeinderat stets gehalten. Diese Einstellung hat sich natürlich auch in den vergangenen zehn Jahren als Bürgermeister nicht geändert.

Ich bin überaus dankbar, dass sich sehr viele Menschen öffentlich zu meinem Weg für Kammern bekennen und sich in meinem Unterstüt-

zungsteam engagieren. Übrigens sind davon rund 80 Prozent keine Parteimitglieder.

Wenn man für alle Menschen, wenn es um Hilfe und Unterstützung geht, das Beste erreichen will, stößt man zugegebenermaßen da und dort leider auch an Grenzen. Das eine oder andere bleibt unerfüllt. Dass nicht immer jedem alles gefällt, was wir in Kammern in den letzten Jahren verwirklicht haben, liegt in der Natur der Sache. **Lautet doch ein Sprichwort: Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!**

Mit meinem engagierten Team, welches mich immer tatkräftig unterstützt hat, konnte ich in den letzten Jahren viele Projekte und Aktivitäten in unserer schönen und lebenswerten Marktgemeinde umsetzen. Wir haben damit eine Infrastruktur geschaffen, um die uns viele andere Gemeinden vergleichbarer Größe beneiden und die letztlich auch ausschlaggebend dafür war, dass Kammern im Juli 2010 im Rahmen einer großen Feier und im Beisein von Landeshauptmann Mag. Franz Voves zur Marktgemeinde erhoben wurde.

Mit dem Marktplatz verfügt Kammern über ein attraktives Zentrum, das von Jung und Alt gerne angenommen wird und im Jahreslauf vielen Veranstaltungen das passende Ambiente bietet. Untrennbar mit dem Marktplatz verbunden ist der Museumshof Kammern. Unser Museum ist durch seine architektonische Gestaltung und der ausgestellten Sammlungen viel besucht sowie weithin bekannt und anerkannt. Als ein Beispiel möchte ich die Auszeichnung mit dem Architekturpreis des Landes Steiermark anführen. Ein großes Dankeschön gebührt in diesem Zusammenhang dem Museumsverein mit Obermedizinalrat Dr. Rüdiger Böckel an der Spitze für die Betreuung und die vielen originellen Veranstaltungen.

VIOLA das „Haus des Lebens“

Wer hätte noch vor zehn Jahren gedacht, dass es in Kammern einmal ein Seniorenhaus mit 50 Betten für pflegebedürftige Menschen geben würde! Seit dieses „Haus des Lebens“ Wirklichkeit wurde, können unsere Gemeindebewohner den Lebensabend in ihrer Heimatgemeinde verbringen und das in Würde und bei bester Betreuung. Ein ganz wichtiger Aspekt



Seniorenhaus Viola



Markterhebungsfeier mit der Militärmusik Steiermark...

soll nicht unerwähnt bleiben. Durch die Unterbringung unserer pflegebedürftigen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner im Seniorenhaus VIOLA können diese von ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten, aber auch von mir, viel öfter besucht werden.

Seit der Eröffnung des Seniorenhauses fanden hier bisher 333 Personen stationäre Aufnahme.

Können Sie sich, liebe Leserin, lieber Leser, noch daran erinnern, wie ich wegen der Errichtung dieses Seniorenhauses von gewissen Personen medial „geprügelt“ wurde? Heute sind mir die in der VIOLA wohnenden Personen und deren Angehörige sowie die Bediensteten für mein damaliges Durchhaltevermögen überaus dankbar.

Touristisch attraktiv

Mit dem Museumshof verfügt Kammern über ein touristisches „Leuchtturmprojekt“, auf das ich schon eingegangen bin. Mit dem Rittersteig und dem Marterlweg haben wir in den letzten Jahren zwei Themenwanderwege eröffnet, die sich sowohl bei der einheimischen Bevölkerung

als auch bei den Wanderfreunden aus nah und fern großer Beliebtheit erfreuen. Besonders stolz bin ich auf den Marterlweg, der auf einer Idee von mir basiert. Die vielen Kapellen und Marterln in unserem Gemeindegebiet haben in mir den Plan reifen lassen, diese mittels eines Marterlweges zu verbinden. Durch die Beschreibungen bei den einzelnen Objekten dient eine Wanderung am Marterlweg nicht nur der körperlichen Fitness, sondern versorgt die Wanderer auch mit vielen interessanten Informationen über unsere Geschichte.

Unsere ausgezeichnete Gastronomie, derentwegen allein schon viele nach Kammern kommen, erfährt durch die beiden Themenwege eine noch bessere Auslastung.

Beste Bedingungen für unsere Kinder

Dass mir Kinder besonders am Herzen liegen, ist ja kein Geheimnis. Daher bin ich ständig bemüht, unseren Jüngsten sowohl im Kindergarten als auch in der Volksschule optimale Bedingungen zu bieten. Beispiele für Projekte in diesem Bereich aus dem letzten Jahr sind der Zu- bzw.



Ausbau im Kindergarten, die Errichtung einer neuen Heizung in der Volksschule sowie die Montage neuer Jalousien, das Ausmalen der Klassenzimmer und die Sanierung der Dächer in den Eingangsbereichen eben dort.

Investitionen in die Zukunft

Wasser ist ein wertvolles und lebensnotwendiges Gut, mit dem wir verantwortungsvoll umgehen müssen. Aus dieser Verantwortung heraus haben wir die Trinkwasserleitung saniert (auf Grund der vielen Leckstellen haben wir diese sanieren müssen, denn der tägliche Wasserverlust betrug rund 450 m³, bei einem Verbrauch von rund 230 m³) und den neuen Hochbehälter errichtet. An Kosten sind bisher rund € 1,2 Millionen angefallen! Wie notwendig dieses Projekt war, zeigt



...und dem Musikverein Kammern



Überreichung der Markterhebungsurkunde durch LH Mag. Franz Voves



sich allein daran, dass die bestehenden Leitungen zum Teil aus dem Jahr 1957 stammen.

Auszeichnung mit „Goldener Boden“

Für die engagierte Förderung und Unterstützung unserer heimischen Unternehmen wurde mir kürzlich von der Steirischen Wirtschaftskammer die Auszeichnung „Goldener Boden“ verliehen. Darauf kann unsere Marktgemeinde sehr stolz sein. Mir ist es überhaupt sehr wichtig, im Rahmen unserer Möglichkeiten Unternehmen zu unterstützen, bedeutet dies doch, dass viele Personen hier einen Lehr- oder Arbeitsplatz finden.

Investitionen in die Infrastruktur

Zwei wesentliche Projekte im Bereich Infrastruktur waren die durchgeführten Straßensanierungen sowie die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED. Letztere Maßnahme ist als äußerst umweltfreundlich und kostensenkend zu bezeichnen. Zusätzlich wurde am Langackerweg eine diesbezügliche Straßenbeleuchtung errichtet.

Unterstützung für unsere Feuerwehren

Beide Feuerwehren, Kammern und Seiz, erhielten in dieser Gemeinderatsperiode ein Einsatzfahrzeug. Durch das neue Fahrzeug mit Bergekrane für die FF Kammern ist auch die Errichtung einer neuen Fahrzeughalle notwendig geworden. Die FF Seiz wird im heurigen Jahr einen neuen Bus bekommen.

An dieser Stelle möchte ich den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden meinen großen und herzlichen Dank für ihren großartigen Einsatz aussprechen, den sie unter Einsatz ihres Lebens für die Allgemeinheit unentgeltlich leisten. Ebenso großartig ist die Jugendarbeit der Feuerwehren, auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Unverzichtbar, unsere Vereine

Ein großes und herzliches Dankeschön gebührt allen Vereinen, den dort engagierten Funktionärinnen und Funktionären und Mitgliedern für ihren großartigen Einsatz, der dem Erhalt von Tradition und

Kultur sowie der Förderung der Kameradschaft und des Miteinanders dient.

Fußballverein

Erfreulich ist, dass es mir mit Hilfe von einigen überaus engagierten Personen sowie von treuen Fußballern gelungen ist, das vorhandene finanzielle Chaos im Verein zu regeln, sodass der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden konnte (der Schuldenstand betrug € 140.000.-). Ein großer Dank gebührt hier auch jenen Funktionären, welche sich für unseren Nachwuchs aufopfern. Es ist schön miterleben zu können, welchen Zusammenhalt es zwischen Funktionären, Trainern, Spielerinnen und Spielern sowie deren Eltern und Großeltern gibt.

Nachhaltigkeit

Auf den Seiten 8 - 14 finden Sie weitere Projekte und Aktivitäten, die in den letzten Jahren verwirklicht bzw. umgesetzt wurden. Dabei sind nachhaltige Werte geschaffen worden, was natürlich mit entsprechenden Kosten verbunden war. Allein im vergangenen Jahr konnte ich



FF-Kammern



FF-Seiz

vom Land Steiermark dafür Bedarfszuweisungen in der Höhe von rund € 350.000.- ausverhandeln.

In den letzten fünf Jahren betrug die Gesamtsumme der erhaltenen Bedarfszuweisungen für Kammern € 1.559.988,17.

Wenn bestimmte Personen in unserer Gemeinde immer wieder die Schulden anprangern, die durch Investitionen in die Zukunft gemacht wurden, möchte ich dazu festhalten:

- Der Verschuldungsgrad der Marktgemeinde Kammern hält sich wie jener unserer Nachbargemeinden in Grenzen. Im Voranschlag 2015 liegt er bei 3,74 Prozent.
- Viele Häuslbauer könnten ihr Eigenheim nicht errichten, wenn sie warten müssten, bis sie das erforderliche Geld zusammengespart haben.
- Gewisse Maßnahmen müssen im Interesse der Bevölkerung oft sofort umgesetzt werden und können nicht auf Jahre hinausgeschoben werden.

▪ Auch die Wirtschaft muss belebt werden um Arbeitsplätze und damit die Kaufkraft zu sichern.

Mit aller Kraft für Kammern

Ich bin in den letzten Monaten von vielen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern gebeten worden, mich nochmals für das Amt des Bürgermeisters zur Verfügung zu stellen. Dieser Vertrauensbeweis sowie die 100%ige Zustimmung innerhalb des SPÖ-Ortsparteiausschusses und die ausgezeichnete Zusammenarbeit innerhalb meiner Gemeinderatsfraktion haben mich überzeugt, mich wieder als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung zu stellen.

Es ist für mich eine besondere Ehre, Bürgermeister einer schönen und lebenswerten Marktgemeinde wie der unsrigen sein zu dürfen. Daher opfere ich gerne weiterhin viel Zeit für die Anliegen, Wünsche und Sorgen unserer Bevölkerung und werde auch weiterhin für alle ein offenes Ohr haben.

Selbstverständlich werde ich, so ich wie-

der das verstärkte Vertrauen der Bevölkerung bekomme, für die gesamte Gemeinderatsperiode zur Verfügung stehen, gibt es doch noch viele Projekte, einige davon sind auf Seite 7 angeführt, die ich für Kammern und die hier lebenden Menschen verwirklichen möchte.

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Die meisten von Ihnen kennen mich und meine Arbeit für Kammern seit Jahren und Jahrzehnten. Sie können selbst am besten beurteilen, ob Sie mit meiner Arbeit zufrieden waren, eine Fortsetzung des Weges für Kammern oder eine Veränderung wollen!

Um Ihr Vertrauen ersuchend verbleibt mit herzlichen Grüßen

Ihr

Karl Jobnigg

KAMMERN

weiterhin in guten Händen...

... mit Bürgermeister

KARL DOBNIGG

Seit 10 Jahren stellt die SPÖ in Kammern mit Karl Dobnigg den Bürgermeister und gemeinsam mit seinem einsatzfreudigen Team ist es ihm gelungen, Kammern noch lebens- und liebenswerter sowie zur Marktgemeinde zu machen.

Große Projekte wie der Bau des Seniorenhauses VIOLA, der Marktplatz mit dem Museumshof, der Marterlweg, die finanzielle Sanierung des Fußballvereines und vieles, vieles mehr, trägt die Handschrift von Bürgermeister Karl Dobnigg.

Wie hoch die Arbeit von Karl Dobnigg geschätzt wird, zeigt die große Zahl an Personen, welche ihn für seine Wiederwahl öffentlich unterstützen.

Von diesem Personenkomitee sind rund 80% keine Parteimitglieder. Sie unterstützen Karl Dobnigg wegen seines enormen

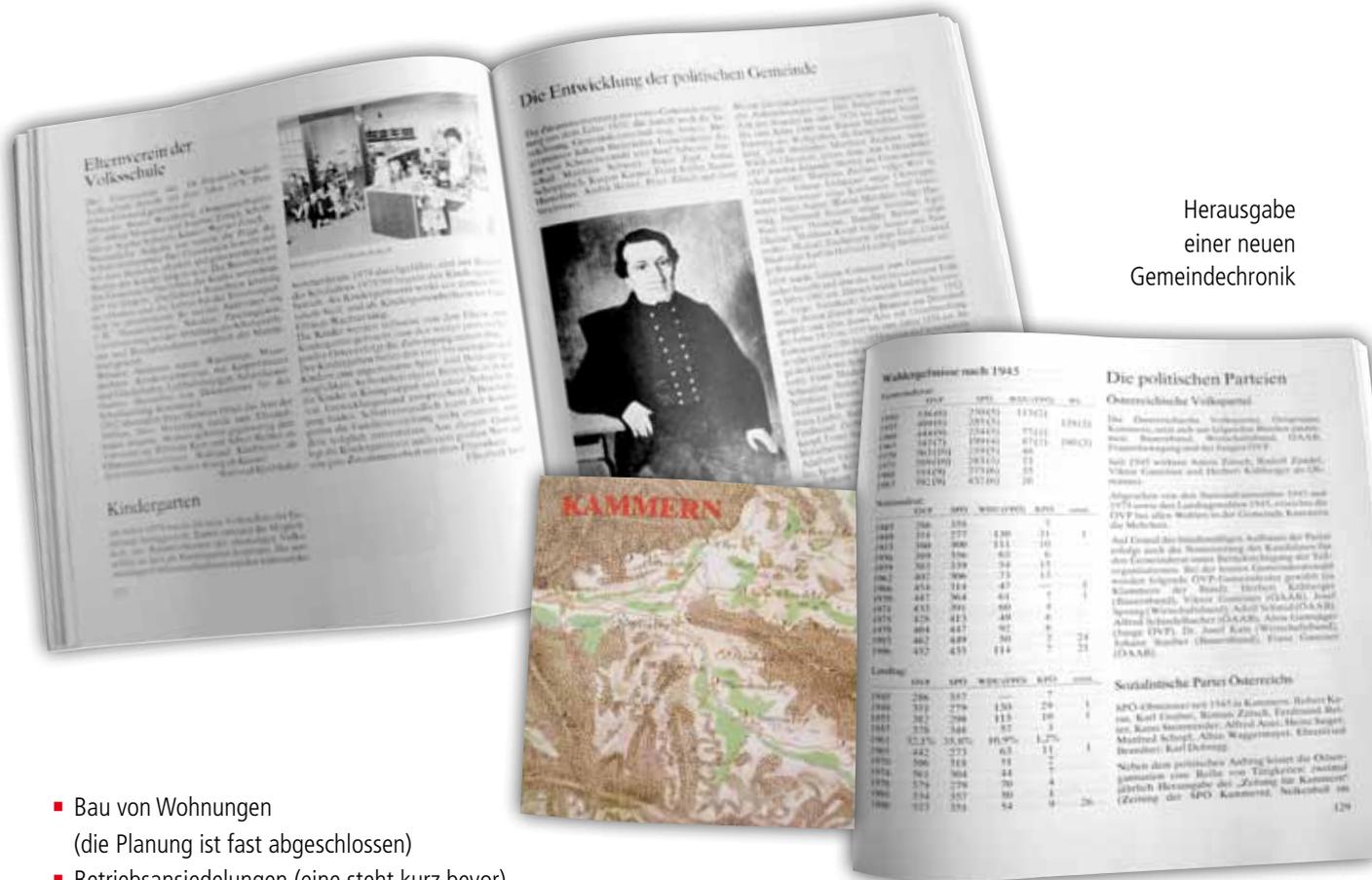
Einsatzes, seiner Bürgernähe, seiner Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft. Es spricht aber auch für Karl Dobnigg, dass er in seinen 40 Jahren, in denen er im Gemeinderat von Kammern tätig ist, immer versucht hat, jedem zu helfen, und nie nach einer Parteizugehörigkeit gefragt hat.

Deshalb war es nichts Ungewöhnliches, dass Karl Dobnigg einstimmig zum Spitzenkandidaten gewählt wurde. Die Liste ist eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen Gemeinderäten und neuen „Gesichtern“ sowie ein Querschnitt durch alle Generationen, Bevölkerungsschichten und Ortsteile. Auf den Plätzen hinter Karl Dobnigg folgen: Hannes Nimpfer, Franz Bauer, Manfred Schopf, Marianne Reibenbacher, Markus Stabler, Anton Hammerl, Günter Waggermayer, Johann Ruppnick, Bettina Lieber, Stefan Gietl, Martina Ilic', Guido Steinwender, Michaela Keferböck und Roland Ebner.



Gemeinsam mit unserer Jugend in eine sichere und schöne Zukunft

ALS SCHWERPUNKTE DER KÜNFTIGEN ARBEIT NENNT BÜRGERMEISTER KARL DOBNIGG:



- Bau von Wohnungen (die Planung ist fast abgeschlossen)
- Betriebsansiedelungen (eine steht kurz bevor)
- Erhalt der Nahversorgung
- verstärkter Einsatz mit den Nachbarbürgermeistern für bessere Verkehrsverbindungen mit Wiedereröffnung des Bahnhofes in Seiz
- Hochwasserschutzbauten entlang der Liesing und des Seizerbaches
- weitere Sanierungen der Gemeindestraßen und Wege
- verstärkte Einbindung der Bevölkerung in die Energie- und Klimaregion mit Bürgerbeteiligungsmodellen
- Sanierung der Volksschule durch Energiemaßnahmen
- Ankauf von Spielgeräten für den Kindergarten sowie Ausbau des Dachbodens
- Herausgabe einer neuen Gemeindechronik
- Mitwirkung beim Projekt „Freizeitanlage Trabochersee“
- finanzielle Unterstützungen der beiden Feuerwehren von Kammern und Seiz beim Ankauf von neuen Einsatzfahrzeugen. Seiz bekommt noch heuer und Kammern in 4-5 Jahren ein neues Fahrzeug, da jeweils ein vorhandenes Fahrzeug altersbedingt ausgeschieden werden muss.
- gemeinsam mit der Pfarre wird von der Pfarrkirche zum Kalvarienberg ein Kreuzweg angelegt
- besonders am Herzen liegt ihm die größtmögliche Unterstützung der örtlichen Vereine
- es wird auch weiterhin der Mensch im Mittelpunkt seines Wirkens stehen

Herausgabe einer neuen Gemeindechronik



Wir kämpfen für die Wiedereröffnung des Bahnhofes Seiz!

VERSprochen UND GEHALTEN

Unsere Feuerwehren Kammern und Seiz



- Fertigstellung der FF-Fahrzeughalle in Kammern



- Übergabe eines neuen Einsatzfahrzeuges an die FF-Seiz



- Übergabe eines neuen Einsatzfahrzeuges an die FF-Kammern



- Unterstützung des Löschzuges Mochl beim Bau ihres neuen Zeughauses



- Sanierung des Amtshauses durch Erneuerung der desolaten Fenster, Anbringung eines Vollwärmeschutzes und Erneuerung der Fassade und des Eingangsbereiches
- Schaffung eines behindertengerechten Zuganges zum Gemeindeamt durch den Einbau eines Liftes



Anlässlich der Markterhebungsfeierlichkeiten am 1. Juli 2010 mischte sich unser LH Mag. Franz Voves auch unter die zahlreichen Gäste.



- Durch Intervention von Bgm. Karl Dobnigg - Wiedereröffnung des ehemaligen Gasthauses Maier durch die Familie Purgar



- Oberflächenentwässerung beim Langackerweg
- Sanierung von Gemeindewegen nach den Unwettern
- Sanierung unserer schlechten Straßen und Radwege (Investitionskosten € 100.000.-)
- Asphaltierung der Zufahrtsstraße zur Reitingsiedlung. Hier verläuft die Gemeindegrenze zwischen Trofaiach

und Kammern in der Straßenmitte und so wurden die Herstellungskosten auch geteilt

- Ausbessern vieler kleinerer Straßenschäden und Sanierung bzw. erneuern von Kanalschächten
- Aufstellen und Sanierung von Sitzbänken



- Der undichte Lösschteich am Marktplatz wurde saniert.



- Ankauf von 8 Hundetoiletten



- Erneuerung von Hydranten

- Leitungsbau ab Hochbehälter mit Stromversorgung
- Sanierung der Ortswasserleitung
- Sanierung der Quelfassung
- Sanierung des Hochbehälters in Seiz
- Neuverlegung einiger Leitungen
- Erneuerung von vielen kaputten Streckenschiebern
- Erneuerung von vielen kaputten Hausschiebern
- Aufstellen zusätzlicher Hydranten
- Aufgrund des noch immer großen Wasserverlustes in unserem Trinkwassernetz wird mittels Messgeräten nach Leckstellen gesucht



- Durchforstung unseres Gemeindewaldes



- Ankauf von 5 Willkommenstafeln für die Aufstellung an den Ortseinfahrten bzw. Gemeindegrenzen

- Grundstücksverhandlungen für die Erweiterung des Seniorenhauses VIOLA für 40 Betten positiv abgeschlossen
- Anbringung eines Sicherheitsseiles bei der Gefahrenstelle des Rittersteiges
- Sanierung des Rückhaltebeckens beim Schwarzenbach



- Bau eines Hochbehälters für die Trinkwasserversorgung



- Sanierung von Müllstationen im Mühlgraben, beim Wiesenweg sowie beim Kindergarten in Seiz. Ein herzliches Danke an die FF Seiz, welche die Arbeiten durchführte.
- Erneuerung der Holzverkleidung an der Müll-Sammelstelle in der Kirchgasse und beim „Steinbrunnen“

VERSprochen UND GEHALTEN

- Sanierung des Bachbettes in Mochl zur Familie Moder
- Erneuerung der kaputten Verrohrung für die Entsorgung der Oberflächengewässer bei der Ortseinfahrt Kammern Ost
- Beseitigung der Hochwasserschäden im Fadelgraben sowie in der Leims



Nahversorgung

Die Nahversorgung sowie Poststelle, Lotto/Toto, Trafik sowie die Annahmestelle für die Putzerei in unserer Marktgemeinde ist durch die Mithilfe von derzeit 258 Mitgliedern langfristig gesichert.

Ein großer Dank gebührt den Mitgliedern, den Käufern von Bausteinen, der Pfeiffer-Gruppe für die Investitionen in den Innenbereich und der Familie Franz und Elfi Sattler für die Sanierung der Außenfassade.



„Neustart“ beim Sportverein

Hier konnte Bürgermeister Karl Dobnigg in vielen Gesprächen mit der Raiffeisenbank sowie den Dachverbänden Union und ASKÖ den von einigen ehemaligen Vereinsobmännern verfahrenen Karren (Schulden in der Höhe von rund € 140.000.-) wieder in die richtigen Bahnen lenken. Gleichzeitig ist es ihm gelungen, neue und engagierte Personen für die Vereinsführung, sowie mit der Firma Wolf Plastic's einen neuen Sponsor aufzutreiben.

Park&Ride Parkplatz

Nach 4 Jahren intensivem Kampf von Bgm. Karl Dobnigg kam doch die einst versprochene finanzielle Zusage von Seite der ÖBB



und dem Land Steiermark in der Höhe von € 43.500.-.



Rittersteig

Hier wurden die Infotafeln, Wegweiser sowie Sitzbänke mit Tischen aufgestellt. Ein herzlicher Dank für die großartigen Unterstützungen an Ing. Martin Lederer und Christian Blaschke von Mayr Melnhof, OSR Alois Gamsjäger, Erich Pilz und Matthäus Gruber.



Hinweistafeln auf der Autobahn

Hier ist es Bgm. Karl Dobnigg gelungen, dass es mit den Verantwortlichen der ASFINAG zu einer positiven Lösung bezüglich der Hinweistafeln bei den Auf- und Abfahrten im Bereich der Autobahn kam.

Der Marterweg wurde angelegt und eröffnet



Mit der Eröffnung des Marterweges wurde ein wesentlicher Teil der Geschichte unserer Marktgemeinde aufgearbeitet. Erfreulicherweise wird er von vielen Personen aus Nah und Fern sehr gut angenommen. Diese genießen vielfach auch unsere ausgezeichnete Gastronomie.



- Weiters wurden 19 Sitzbänke und 2 Tische angekauft



- Ankauf einer Steiermarkbank für den Marktplatz mit einem „Bilderrahmen“

Gratulation und Übergabe von Dankeschön – Schecks

an die jubilierenden Feuerwehren von Kammern und Seiz von jeweils € 4.000.- zum Ankauf von Geräten.



FF-Seiz – 100 JAHRE



FF-Kammern – 125 JAHRE

Finanzielle Unterstützungen unserer Kirchen

- Pfarrkirche in Kammern - Finanzielle Unterstützung für Heizungseinbau bei den Sitzbänken (€ 5.000.-)



VERSprochen UND GEHALTEN



- Finanzielle Unterstützung für die Restaurierung des Seitenaltares (€ 2.000.-) in der St. Ulrichskirche

Erweiterung der Pflasterung im alten Friedhof

Bisher wurden bei starkem Regen vielfach die Innenräume des Pfarrhofes überschwemmt. Durch einen neu angelegten Wasserablauf sowie der Pflasterung sollte nun dieses Problem gelöst sein.



- **Aufstellung eines Automaten für Grabkerzen**

Mesnerhaus

Beim alten Mesnerhaus wurden 2 Lautsprecher montiert und in der Aufbahnhalle eine Tonanlage installiert. Beim Haus selbst wurde die Fassade erneuert.



- **Nahversorgung** mit Unterstützung der Bevölkerung gesichert. Das Geschäft wurde modernisiert und ein Windfang errichtet.



- **Ankauf einer Müllpresse** (Kosten € 12.000.-)
- Beim Fuhrhof wurde der desolate Zaun neu errichtet sowie der Abstellplatz asphaltiert (Kosten € 28.000.-)



- Am Langackerweg wurde eine Straßenbeleuchtung mit neuen LED-Lampen errichtet



- Sämtliche Straßenlaternen wurden auf die neue LED-Technik umgestellt. Die Stromersparnis beträgt hier rund 70 Prozent.



- Vorarbeiten für den Bau von Hochwasserschutzbauten entlang der Liesing im Bereich der Ortsteile Liesing, Möttschendorf und Mühlgraben sowie beim Seizerbach

Damit sich unsere Kinder wohlfühlen!



- Für die Sanierung der Volksschule wurden heuer rund € 150.000.- investiert
- Erneuerung des Daches in den Eingangsbereichen der Volksschule
- Einbau von Jalousien an den Fenstern der Volksschule



- Erneuerung der Heizungsanlage
- Weiters wurden die 4 Klassenräume und der Stiegenaufgang ausgemalt

VERSprochen UND GEHALTEN



▪ Sanierung des Beachvolleyball-Platzes

Für unsere „Kleinen“ erledigt!



Hier wurde die ehemalige Dienstwohnung saniert und ein Zubau errichtet. Dabei entstanden folgende Räumlichkeiten: Therapieraum, Besprechungszimmer, Büro, Küche sowie ein Spielraum.
Kosten € 60.000.-

Blumenschmuck an öffentlichen Anlagen und an den Brückengeländern



Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an jene Personen, welche diese Blumen so vorbildlich und liebevoll betreuten: Anna Brunner, Christine Eisenpass, Sophie Schwarz, Willibald Hermann, GR Franz Bauer, Kurt Pregartner, Maria Winkler, Josefine Kogler, Waltraud und Johann Wölfler, Maria-Luise Karner, Franziska Sapelza, Simona-Anca Sutu

Blumenschmuckwettbewerb 2014



Herzliche Gratulation allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Blumenschmuckwettbewerbes 2014 zu ihren wunderbaren Blumenprachten. Dadurch ist unsere Marktgemeinde noch lebens- und liebenswerter geworden.

GRATULATION UND ÜBERGABE VON DANKESCHÖN - SCHECKS AN UNSERE JUBILIERENDEN KULTURELLEN VEREINE.



25 JAHRE Singkreis



60 JAHRE Ulrichschor Seiz



140 JAHRE Musikverein Kammerzell



90 JAHRE Sängerrunde Kammerzell

DIE VIOLA – „DAS HAUS DES LEBENS“



Von den vielen Projekten, die unter Bürgermeister Karl Dobnigg in den vergangenen zehn Jahren für Kammern verwirklicht wurden, liegt ihm „seine VIOLA“ aus mehreren Gründen besonders am Herzen. Die Errichtung des Seniorenhauses VIOLA bietet nun pflegebedürftigen Menschen aus Kammern seit 2007 endlich die Möglichkeit, ihren wohl verdienten Lebensabend in „ihrer“ Heimatgemeinde zu verbringen. „Das Haus des Lebens“, wie die VIOLA gerne genannt wird, hat sich dank seines engagierten und kompetenten Teams, welchem an dieser Stelle für die fürsorgliche und aufopfernde Arbeit herzlichst gedankt sei, sehr rasch zu einem Vorzeigeprojekt auf diesem Sektor entwickelt. Das, und die vielen Aktivitäten, die den Jahreslauf abwechslungsreich gestalten, haben sich inzwischen weit herum



gesprochen, wie die vielen positiven Rückmeldungen beweisen. Die Zahl von 333 Bewohnerinnen und Bewohner im Laufe der bisherigen Zeit unterstreichen den Erfolg dieses sozialen Vorzeigeprojektes, welches weiterhin mit voller Kraft und viel Herzblut von Bürgermeister Karl Dobnigg unterstützt werden wird.



5 Jahresfeier 2012



Feuerwehrrübung im Hause Viola



Viele Aktivitäten verschönern den Alltag

KAMMERN IST EIN „GOLDENER BODEN“

So lautet der Titel einer Auszeichnung der Wirtschaftskammer Steiermark, die Bürgermeister Karl Dobnigg als Anerkennung für die Bemühungen um den Wirtschaftsstandort Kammern stellvertretend für die Marktgemeinde verliehen wurde. 12 Firmengründungen und Betriebsansiedelungen in den letzten fünf Jahren, verbunden mit zahlreichen neuen Arbeitsplätzen, sind das respektable Ergebnis intensiver Bemühungen.



Urkundenüberreichung „Goldener Boden“ an die Marktgemeinde Kammern

Durch die Gründung des Vereines „Wir für unser Geschäft in Kammern“ konnte außerdem auf innovative Weise die Nahversorgung samt Poststelle, Trafik, Lotto/Toto sowie Annahmestelle für Kleiderreinigung gesichert werden.

Wir sind stolz auf unsere Unternehmen und danken den Menschen, die dahinter stehen, für deren wirtschaftliches Engagement.



Restaurant Marijan Purgar



Mobilfriseur Hin und Hair - Sonja Hoch



Elektro Felix - Srecko Borovec



Bauunternehmen - Thomas Neubauer



Erdarbeiten - Rudolf Gröbminger



Goldener Faden - Teresa Thießen



Forstberater - Christian Wachter



Nagelstudio - Jasmin Danko



Maler - Gerald Brunner



Erdarbeiten - Ing. Roland Scheucher



Kaminstube - Christoph Ebner und Busunternehmen Roland Ebner

AKTIVITÄTEN DER SPÖ-ORTSORGANISATION KAMMERN

- Persönliche Einladung an jede Familie für den Nelkenball
- 39 Nelkenbälle organisiert und durchgeführt
- Fahrten zu „Holiday on Ice“ in die Wiener Stadthalle
- Fahrten zu Christkindlmärkten
- Hilfe bei der Steuerabschreibung
- Verteilung von Nelken an alle Frauen und Mädchen ab 14 Jahren in der Gemeinde am Valentinstag (jeweils 950 Stück)
- Osterfeuer mit den angeschlossenen Organisationen
- Maikundgebung und Maibaumaufstellen mit den Kinderfreunden
- 37 Mehrtagesausflüge mit jeweils 2 Autobussen
- bereits 26 große 3-Tage Zeltfeste durchgeführt
- im Vorjahr wurde das 20. Familienspielfest mit den Kinderfreunden, Pensionistenverband, SPÖ-Frauen und ASKÖ durchgeführt
- Mitarbeiterfeier – ist ein kleines Danke an die rund 230 freiwilligen Helferinnen und Helfer
- Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem Pensionistenverband und den Kinderfreunden
- Die Zeitung für Kammern wird 2 mal im Jahr herausgegeben, davon wird die Sommerausgabe per Post, die Weihnachtsausgabe persönlich von den Ausschußmitgliedern gemeinsam mit dem Weihnachtsbillet und dem Kalender (beide mit Motiven aus der Gemeinde) verteilt
- Jedes Parteimitglied erhält an seinem Geburtstag ein Glückwunschkillet
- Jeder Gemeindegänger erhält ab dem 70. Geburtstag ein Glückwunschkillet



Verschiedenste Mehrtagesausflüge



Gratulation zum Hausbezug



Jährliches Zeltfest seit 26 Jahren



Fahrten zu Christkindlmärkten

HERZLICHE GRATULATION

- Jedes „Silberne“ Hochzeitspaar erhält ein Glückwunschkillet
- Jedem „Goldenen“, „Diamantenen“ oder „Steinernen“- Hochzeitspaar wird persönlich mit einem Billet, Blumen und einem Zinnteller gratuliert
- Jedes Parteimitglied erhält ab dem 70. Geburtstag, in einem 5-jährigen Abstand bis zum 90. Geburtstag, einen Geschenkkorb oder Einkaufsgutschein



Frau Theresia Puntinger, 101 Jahre



Frau Priska Pilz, 90 Jahre

- Jede Gemeindegewürdin erhält ab dem 75. Geburtstag, ebenfalls in einem 5-jährigen Abstand, einen Blumenstrauß, die Herren eine Flasche Wein mit einer eigenen Etikette
- Ab dem 90. Geburtstag wird allen Personen jährlich mit einem Geschenk gratuliert
- Den Bewohnerinnen und Bewohnern im Seniorenhaus VIOLA wird bei jedem Geburtstag persönlich gratuliert
- In einem Haus neu eingezogenen Personen wird mit Blumen und einer Flasche Wein (mit eigener Etikette – Namen der Hausbesitzer) sowie einem Foto des bezogenen Hauses mit Widmung gratuliert
- Allen Firmengründern wird mit einem Hufeisen gratuliert
- Gratulationen gibt es für die Firmen zu ihren Betriebsjubiläen



Maikundgebung

Josefine Eibegger war mit ihren 95 Jahren die älteste Teilnehmerin beim Familienspielfest



Jahreshauptversammlung der SPÖ Kammern



Weihnachtsfeiern



Mitarbeiterfeiern



DIE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN DER SPÖ KAMMERN FÜR DIE GEMEINDERATSWAHL 2015

Mein Kammern, meine Heimat, meine Zukunft!

Mit diesem Slogan unterstreicht das SPÖ-Kandidaten-Team für die Gemeinderatswahl rund um Bürgermeister Karl Dobnigg seine Verbundenheit mit unserer Marktgemeinde zu 100 Prozent. Karl Dobnigg ist es gelungen ein hoch motiviertes Team zu formen, das eine ausgezeichnete Mischung aus erfahrenen und neuen Kräften darstellt. Quer durch alle Generationen, Berufsgruppen und Ortsteile.

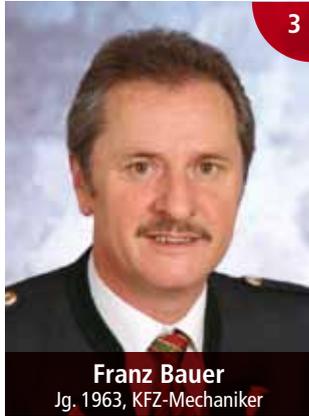
Neben diesem „Kernteam“ gibt es aber sehr viele Menschen, die über alle Parteigrenzen hinweg aus ganz unterschiedlichen Gründen die Kandidatur von Bürgermeister Karl Dobnigg unterstützen. Rund 80 Prozent davon gehören nicht der SPÖ an, sind also mit der Arbeit, die Karl Dobnigg und sein Team für Kammern leisten, sehr zufrieden.



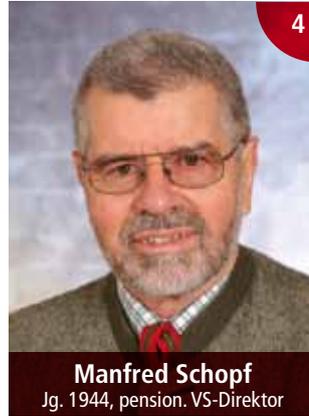
Karl Dobnigg
Jg. 1949, Pensionist



Hannes Nimpfer
Jg. 1962, Fahrdienstleiter



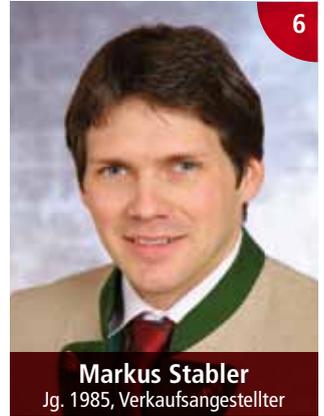
Franz Bauer
Jg. 1963, KFZ-Mechaniker



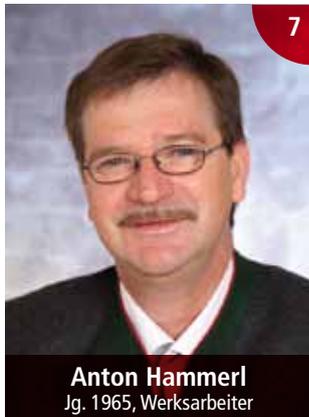
Manfred Schopf
Jg. 1944, pension. VS-Direktor



Marianne Reibenbacher
Jg. 1963, Pflegehelferin



Markus Stabler
Jg. 1985, Verkaufsangestellter



Anton Hammerl
Jg. 1965, Werksarbeiter



Günter Waggemayer
Jg. 1970, Anlagenwärter



Johann Ruppniß
Jg. 1962, Angestellter



Bettina Lieber
Jg. 1972, kaufm. Angestellte



Stefan Gietl
Jg. 1981, Arbeiter



Martina Ilic
Jg. 1996, Schülerin



Guido Steinwender
Jg. 1971, Werksarbeiter



Michaela Keferböck
Jg. 1961, Angestellte



15

Franz-Roland Ebner
Jg. 1967, Transportunternehmer



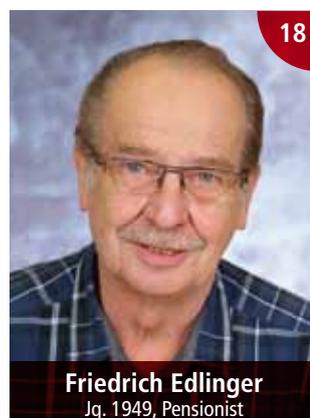
16

Benjamin Jarz
Jg. 1992, Kellner



17

Doris Knappitsch
Jg. 1968, Zerspanungstechnikerin



18

Friedrich Edlinger
Jg. 1949, Pensionist



19

Sabrina Klöckl
Jg. 1983, Pflegehelferin



20

Andreas Till
Jg. 1970, Arbeiter



21

Silvia Habenbacher
Jg. 1989, Büroangestellte



22

Manfred Lichtenegger
Jg. 1970, Lokführer



23

Eva Karner
Jg. 1951, Hausfrau



24

Norbert Hammer
Jg. 1961, Angestellter



25

Josef Csatalinatz
Jg. 1956, Pensionist



26

Rudolf Gröbminger
Jg. 1966, Unternehmer



27

Veronika Eder
Jg. 1964, Logistikerin



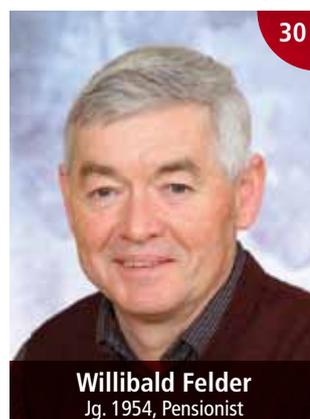
28

Leopold Hofbauer
Jg. 1983, Baufacharbeiter



29

Günter Egger-Feiel
Jg. 1969, Werksarbeiter



30

Willibald Felder
Jg. 1954, Pensionist

Wir unterstützen Bürgermeister Karl Dobnigg, weil er...



Helmut Kapfer

... sich besonders um die Anliegen der
Gemeinbewohner kümmert

... für Jung & Alt ein offenes Ohr hat

... oft Präsenz zeigt und an
vielen Veranstaltungen teilnimmt

... sich für jeden Bürger einsetzt und mir
zu einer Lehrstelle verholfen hat

... für die Gemeinde und für
die Bewohner immer da ist



Liane Rainer

... sich für die Menschen in
Kammern einsetzt

... immer ein „offenes Ohr“ für die
Bewohner der Gemeinde hat

... sehr sympathisch, menschlich ist
und etwas weiter bringt

... für die Bevölkerung von Kammern sein
ganzes Herzblut einsetzt und jedem hilft

... Mensch geblieben ist



Erich Schneider

... für die Marktgemeinde Kammern der
ideale Bürgermeister mit hohem
persönlichen Einsatz ist

... ein außergewöhnlicher Mensch ist und
ein offenes Ohr für jedes Anliegen hat

... jahrelange positive Erfahrungen
sowohl im Privaten als auch als Bürger-
meister der Marktgemeinde Kammern hat



Lieselotte Günther



Erwin Pilz



Mathilde Eglauer



Melanie König



Karl Bader



Gertrud Haas



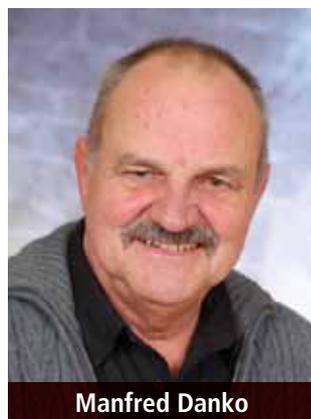
Mark Obergruber



Josef Sturm



Tamara Dworschak



Manfred Danko



Franz Erdkönig



Günther Bäck



Michael Lasser



Karoline Maxl



Werner Schipfer



Matthäus Gruber



Barbara Sorgo

... für mich und für unsere Gemeinde,
fleißig, korrekt und der beste Mann ist

... für „ALLE“ und nicht nur
für seine SPÖ-Mitglieder da ist

... bei uns schon lange bekannt
ist und uns auch immer hilft

... seine ganze Kraft, Energie und
Gesundheit für seine Bürger
und Kammern einsetzt

... in allen Belangen des Vereinswesens
nie die Unterstützung untersagte und
stets ein offenes Ohr hat

... sich für alle Generationen einsetzt.
Er war nicht nur für den Bau des
Seniorenhauses „Viola“ verantwortlich,
sondern nimmt sich auch den Problemen
der Jugendlichen an

... nur das Beste für Kammern will
und weil man sich zu 100% auf
ihn verlassen kann

... weiß, wovon er spricht, kompetent,
verlässlich, bürgernah, sympathisch und
einfach der Geeigneteste für unsere
Bevölkerung ist

... auf dem richtigen Weg ist!
Deshalb gemeinsam weiter in
diese Richtung

Wir unterstützen Bürgermeister Karl Dobnigg, weil er...



Günther Leitold



Tina Pözl



Erich Pilz

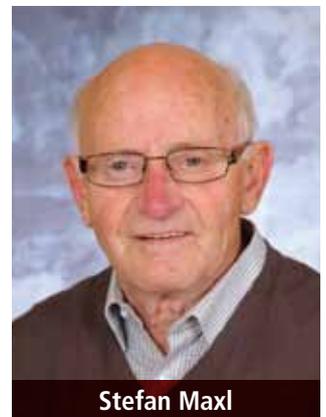


Manfred Schmid

- ... ein Mann mit Umsicht im Gemeindegeschehen ist
- ... durch die vielen Aktivitäten seit seinem Amtsantritt unsere Marktgemeinde weithin zu einem großes Ansehen gebracht hat
- ... sehr sozial ist, die Kultur fördert, sich der Sorgen der Menschen annimmt
- ... ganz einfach ein Mensch für die Menschen in unserer Gemeinde ist
- ... einfach und jederzeit für die Kammerner Bürgerinnen und Bürger erreichbar ist
- ... ein sympathischer und netter Mensch ist
- ... bei jeglichen Veranstaltungen mit dabei ist und die „persönliche Nähe“ zu den Bürgern sucht
- ... sich sehr engagiert für Bürgerinnen und Bürger, Jugend, Erwachsene und Pensionisten einsetzt
- ... hat auch stets ein offenes Auge und Ohr für unsere Unternehmen und Vereine
- ... das Seniorenhaus Viola errichten lies, welches zu einem Vorzeigehaus geworden ist. Dies ist Karl Dobnigg's Verdienst
- ... für seinen Einsatz ob Wochentags, Wochenende oder Feiertags zu bewundern ist



Sonja Vötsch



Stefan Maxl



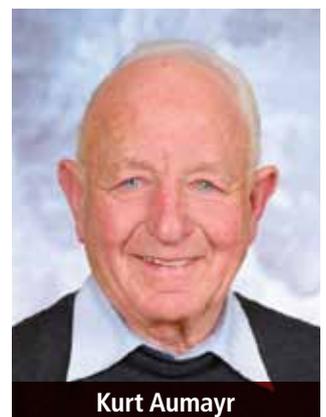
Hubert Prein jun.



Anneliese Schneider



Herta Danko



Kurt Aumayr



Vanessa Tremel



Karl Hoffellner



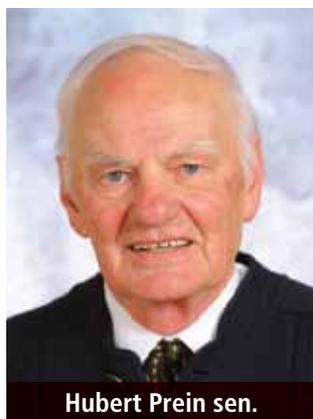
Irmgard Reißner



André Jantscher



Else Nimpfer



Hubert Prein sen.



Karl-Heinz Amer



Norbert Doppelreiter

... sich für alle Angelegenheiten der Bürger mit Leib und Seele einsetzt

... ein sehr guter, aufrechter und hilfsbereiter Mensch ist, der für unsere Gemeinde einzigartig ist

... hält, was er verspricht

... er hilft, wo er kann und jedem ein offenes Ohr schenkt

... nicht nur der beste Bürgermeister für unsere Marktgemeinde sondern auch ein sehr guter Freund ist

... ein guter und engagierter Bürgermeister ist

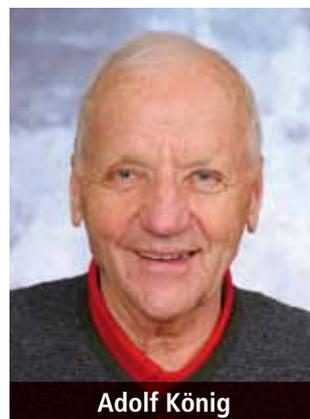
... Handschlagqualität hat

... ein tüchtiger Mensch ist

... sich voll und ganz für die Gemeinde einsetzt



Andrea Kogler



Adolf König

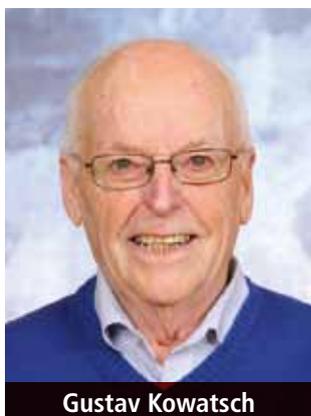


Günther Lieb

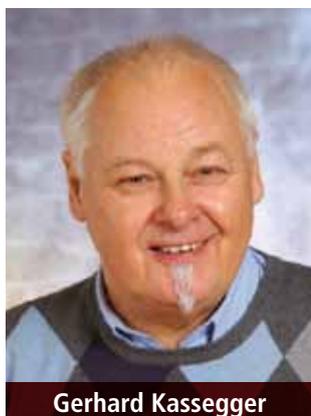


Adalbert Feigel

Wir unterstützen Bürgermeister Karl Dobnigg, weil er...



Gustav Kowatsch



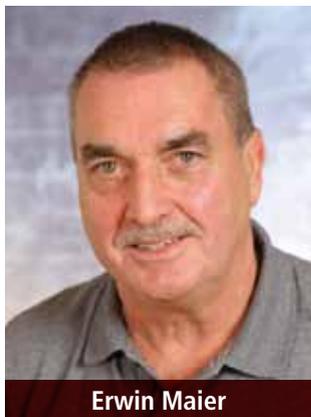
Gerhard Kassegger



Leopoldine Leitner



Erwin Schmid



Erwin Maier



Arnold Schattleitner



Gerhard Beck



Sandra Kritz



Jürgen Schraml



Anna Brunner

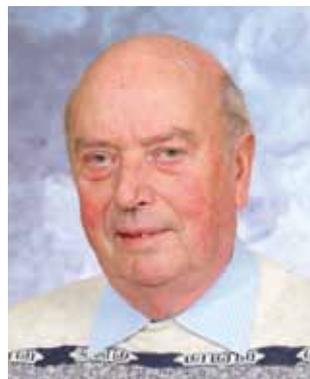
- ... sich für jeden einzelnen
Gemeindebürger Zeit nimmt
- ... für mich sehr sympathisch ist
- ... einfach der Beste ist
- ... immer sein Bestes gibt um
helfen zu können
- ... immer erreichbar ist, wenn man ihn
braucht, auch an Wochenenden
- ... ein guter Mensch ist
- ... vertrauensvoll, freundlich und
kompetent ist
- ... alle Gemeindebürger unterstützt
- ... sinnvolle Projekte umgesetzt hat
- ... sich parteiübergreifend für die
Anliegen der Menschen einsetzt
- ... „Herz und Einsatz“ zeigt
- ... in seiner Zeit als Bürgermeister
in Kammern Projekte umgesetzt hat,
von denen wir vorher nur
träumen konnten
- ... für mich ein Bürgermeister für ALLE ist
- ... sich für die Bevölkerung in der
Gemeinde einsetzt und schon viele
Projekte realisiert hat
- ... einfach seine Sache gut macht
und es nichts auszusetzen gibt



Manfred Glawitsch



Daniela Eibegger



Alois Baminger



Erika Della-Pietra



Andrea König

- ... für unsere Gemeinde das Beste macht
- ... freundlich und ehrlich ist
- ... für Kammern die beste Wahl ist
- ... jedem Bürger hilft, egal welche Gesinnung er hat
- ... sehr freundlich, aufrichtig und ehrlich ist
- ... für die Gemeinde viel macht und dadurch alles schöner wird
- ... lebt für die Kammerner
- ... macht viel für die Jugend
- ... ein Super-Bürgermeister ist und soll es auch bleiben
- ... in Kammern etwas weitergebracht hat
- ... Kammern lebens- und liebenswerter gemacht hat
- ... aus Kammern ein Schmuckkästchen gemacht hat
- ... für alle Menschen, ob Jung oder Alt, da ist
- ... Bewegung und Leben in Kammern hineingebracht hat
- ... immer für die Menschen und die Gemeinde da ist
- ... einer der wenigen ist, welcher noch Handschlagqualität hat



Christian Hölzlsauer



Andreas Aigner



Kurt Schattleitner

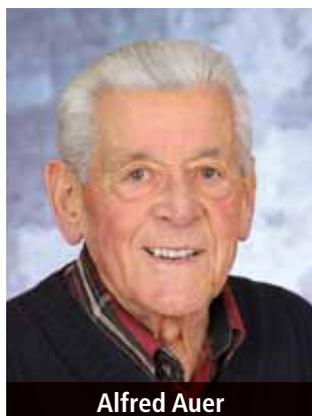
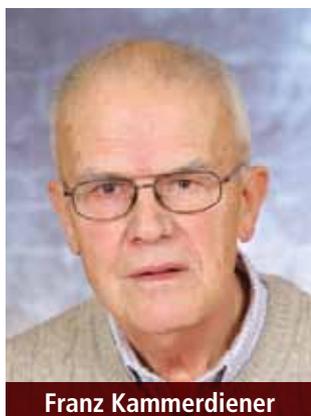
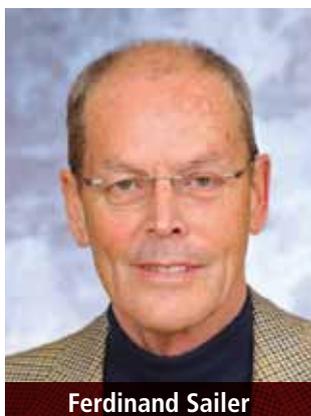


Heimo Berger



Kerstin Maier

Wir unterstützen Bürgermeister Karl Dobnigg, weil er...



... mit seinem Einsatz für die
Gemeinde zu bewundern ist
... sehr großen persönlichen Einsatz zeigt
... sich für die Belange der Bevölkerung
einsetzt und diese hartnäckig umsetzt
... ein volksnaher Bürgermeister ist
... mich durch sein großes Engagement
begeistert



... der richtige Bürgermeister ist und hält,
was er verspricht
... sehr kompetent ist
... weiß, von was er spricht
... Erfahrung auf Gemeindeebene
und auch darüber hinaus hat
... sich mit ganzer Kraft für jeden einsetzt
... weiß, worauf es ankommt
... Hilfesteller für Lehr- und Arbeitsplätze ist



... für die Marktgemeinde Kammern
viel geleistet hat
... für jeden und die Gemeinde immer da ist
... sehr viel für unsere Marktgemeinde
gemacht hat und wenn man Fragen
oder Anliegen hat, er immer behilflich ist
... sehr viel für die Gemeinde und
den Bewohnern macht





Walter Schraml



Christian Hebenstreit



Iris Eglauer



Siegfried Brandauer

... immer freundlich ist
 ... etwas in der Gemeinde bewegt und somit einen Stillstand verhindert
 ... zu den Menschen mit „Herz“ zugeht
 ... immer versucht, den Menschen bei ihren Problemen zu helfen
 ... eine große Hilfsbereitschaft zeigt
 ... als Bürgermeister einen großartigen Einsatz zeigt
 ... alle Menschen gleich behandelt
 ... ein Bürgermeister für ALLE ist und unermüdlich im Einsatz ist
 ... sich über 40 Jahre in Kammern für die Menschen einsetzt
 ... Glaubwürdigkeit hat
 ... alle gleich behandelt



Fabian Jarz



Andreas Matijevic



Kurt Pregartner



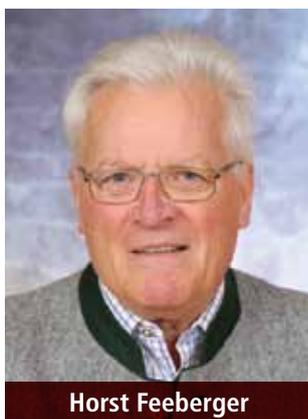
Daniela Krautgasser



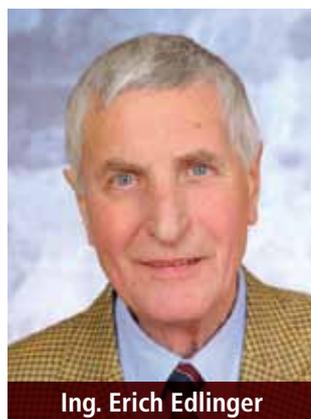
Aaron Turker



Kurt Lösch



Horst Feeberger



Ing. Erich Edlinger

Wir unterstützen Bürgermeister Karl Dobnigg, weil er...

- ... Handschlagqualität besitzt und ein großer Reformier ist
- ... ein unscheinbares Dorf zu einer Vorzeige-Gemeinde gemacht hat
- ... auch in Leoben und Umgebung großes Ansehen genießt und sein Name bürgt für Vertrauen und unser Kammern
- ... den Fortschritt in unserer Marktgemeinde vorangetrieben hat
- ... viel Positives zum Wohle der Kammerner Bevölkerung erreicht hat
- ... in den letzten Jahren in unserer Gemeinde sehr viel gemacht hat, (aber wie lautet ein Sprichwort: Jedem recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann)
- ... vieles für den Tourismus – Museum, Rittersteig, Marterweg, Marktplatz – gemacht hat
- ... Betriebsansiedlungen forciert
- ... für die Kinder und Jugend viel gemacht hat – Kindergarten, Volksschule, Spielplätze, Fußballverein, Kinderfreundeheim
- ... die beiden Feuerwehren großzügig unterstützt
- ... unsere Vereine großzügig unterstützt, welche ihm sehr am Herzen liegen



Nina Jantscher



Martin Kügerl



Johann Eibegger



Engelbert Reihs



Siegfried Hochfellner



Juliane Brandner



Viktor Heustadler



Elisabeth Gruber



Dominik Zadl



Daniel Zauner



Hans-Peter Schaar



Karl Fürbacher



Barbara Huber



Martin Rainer



Ernst Hebenstreit

... große Geduld mit der Opposition zeigte, trotz vieler Untergriffe und Anzeigen (wo nie etwas gefunden wurde!!!)

... viele Ideen und Visionen umgesetzt hat

... vielen Jugendlichen zu einem Lehrplatz verholfen hat

... die Visionen, welche er hat, auch umsetzt

... einfach ehrlich und hilfsbereit ist

... sich außergewöhnlich für unsere Marktgemeinde einsetzt

... ein schlauer Fuchs ist

... durch seine guten Beziehungen, sehr viele Geldmittel nach Kammern brachte

... zu seinem Wort steht

... für ein schöneres Kammern lebt und dafür alles gibt

... „Jeden“ und dies nicht nur in unserer Gemeinde, versucht zu helfen, und mit Rat und Tat zur Seite steht

... zu jedem gleich freundlich ist

... hält, was er verspricht

... unsere Marktgemeinde immer schöner macht

... fast täglich über 10 Stunden für unser Kammern im Einsatz ist



Ing. Markus Ettinger



Heinz Eglauer



Karl Kranz



Christin Vötsch

JUNGE GENERATION



Geschäftsführende
Vorsitzende
Martina Ilic

Liebe Jugend unserer schönen Marktgemeinde! Geschätzte Damen und Herren!

In wenigen Tagen wird in unserer Marktgemeinde ein neuer Gemeinderat gewählt. Ich habe mich bereit erklärt, im Team von Bürgermeister Karl Dobnigg mitzuarbeiten, weil ich seine Leistungen und seinen großartigen Einsatz überaus schätze und nehme auf der Kandidatenliste als Neueinsteigerin bereits den 12. Platz ein. Es freut mich besonders, dass sehr viele Jugendliche dem Unterstützungsteam von Bürgermeister Karl Dobnigg angehören. Dies zeigt sehr deutlich, dass diese genauso wie ich, mit unserem Bürgermeister und dessen Arbeit für die Jugend und für die Gemeinde sehr zufrieden sind.

Wir Jugendliche wählen, so wie alle Gemeindebürger, die Gemeindevertreter und den Bürgermeister für unsere wunderschöne Marktgemeinde Kammern und nicht die Bundespolitiker Faymann, Mitterlehner oder Strache!

Deshalb ersuche ich Dich/Sie, unseren erfolgreichen und einsatzfreudigen Bürgermeister Karl Dobnigg, welcher in seiner 10-jährigen Amtszeit sehr viele wichtige Projekte für unser Kammern und zum Wohle unserer Bevölkerung umgesetzt hat, zu wählen.

UNSER KAMMERN braucht auch weiterhin den Fortschritt und keinen Stillstand!

Jährliche Aktivitäten

- Es wurden bereits 38 Preisschnapsen durchgeführt (heuer das 39. Mal)
- Großes Fußballturnier anlässlich des großen 3-Tage Zeltfestes
- Zu Weihnachten werden alle alleinstehenden Personen in der Gemeinde sowie alle ehemaligen Gemeindebürger, welche sich nun in einem Pflegeheim befinden, besucht und dabei wird ihnen ein kleines Geschenk überreicht
- Mithilfe beim Zeltfest
- Mithilfe beim Nelkenball



**22. März
2015
Liste 1**

**Wir unterstützen
Bürgermeister
Karl Dobnigg...**

...weil er sich für unsere Anliegen einsetzt!



»Kreativität und Hilfsbereitschaft« ist das Motto, unter dem die Frauen der SPÖ-Kammern während des gesamten Jahres einen bunten Reigen an Veranstaltungen bieten. Für die Kammerner Frauen ist ein Bürgermeister Karl Dobnigg Garant, dass den weiblichen Anliegen auch weiterhin große Beachtung geschenkt wird.



Vorsitzende
Roswitha Dobnigg



Jährliche Aktivitäten

- Kaffeemittag - mit Überreichung von selbst gebastelten Geschenken
- Mithilfe beim Zeltfest
- Mithilfe beim Familienspielfest
- Dekoration beim Nelkenball
- Teilnahme beim Frauentag
- Ab Herbst bis zum Adventmarkt, wöchentliches Basteln
- Weihnachtsbasar bzw. Teilnahme beim Adventmarkt
- Finanzielle Unterstützung für hilfsbedürftige Gemeindebewohner



v.l.n.r.: Martina Ilic, GR Marianne Reibenbacher, Bürgermeister Karl Dobnigg, Michaela Keferböck und Bettina Lieber

Frauen finden bei Bgm. Karl Dobnigg Anerkennung und Wertschätzung!

Auf der Kandidatenliste der SPÖ Kammern von Bürgermeister Karl Dobnigg nehmen die bisherige Gemeinderätin Marianne Reibenbacher den 5. Platz, Bettina Lieber den 10. Platz, die Jugendkandidatin Martina Ilic den 12. Platz und Michaela Keferböck den 14. Platz ein. Mit Doris Knappitsch (17. Listenplatz), Sabrina Klöckl (19), Silvia Habenbacher (21), Eva Karner (23) und Veronika Eder (27) sind insgesamt 9 Damen auf der Kandidatenliste vertreten.

KINDERFREUNDE



Obmann
GR Franz Bauer

**Geschätzte Damen und Herren!
Liebe Jugend!**

Seit nunmehr 43 Jahren bemühen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderfreunde Kammern um eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit und für unsere Kinder. Vor 10 Jahren wurde unser Kinderfreundeheim durch unseren geschätzten Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer offiziell und feierlich seiner Bestimmung übergeben. Dieses Kinderfreundeheim ist eine wichtige Begegnungsstätte für unsere Kinder und dankenswerterweise stellen sich immer wieder junge Mütter für die Betreuung unserer Kinder für die Heimstunden zur Verfügung. Erfreulich dabei ist, dass in den letzten Monaten fast immer zwischen 20 und 25 Kinder bei den Heimstunden anwesend waren.



Jährliche Aktivitäten

- Kindereisstockschießen
- Kindermaskenball
- Mini-Playback-Show
- Mitgestaltung beim Maibaumaufstellen
- Schulabschlusslager
- Mitarbeit beim Marktfest
- Mitarbeit beim großen 3-Tage Zeltfest
- Mitarbeit beim Familienspielfest
- Weihnachtsfeier
- Durchführung von Heimstunden





**KARL DOBNIGG
HAT EIN HERZ
FÜR KINDER
UND IST
GRÜNDUNGS-
MITGLIED DER
KINDERFREUNDE
KAMMERN**



PENSIONISTENVERBAND



Obmann
**Vzbgm.
Hannes Nimpfer**



Damit die älteren Menschen in unserem lebens- und liebenswerten Kammern auch weiterhin einen verlässlichen Partner und Fürsprecher haben, unterstützen wir bei der Gemeinderatswahl am **22. März** **Bürgermeister Karl Dobnigg.**



Valentins-Kaffee-Plauscherl



Teilnahme beim Faschingsball in Donawitz



Seniorensportolympiade



Weihnachtsfeier



Sport-Aktiv-Tag



Jährliche Aktivitäten

- Jahreshauptversammlung
- Valentins-Kaffee-Plauscherl
- Jährlich 3 Ausflüge
- Teilnahme mit einem Verkaufsstand beim Marktfest
- Mehrere Wanderungen
- Rad-Wanderungen
- Sport-Aktiv-Tag mit anschl. Grillfest
- Schießstand beim großen 3-Tage-Zeltfest
- Vereinskegelmehrschritt
- Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr – Kegeln
- Jeden 2. Mittwoch Clubnachmittage im Kinderfreundeheim
- Mitarbeit beim Familienspielfest
- Mehrere Vergleichskämpfe gegen andere Ortsgruppen im Kegeln und Eisstockschießen
- Weihnachtsfeier
- Seniorenhilfe - finanzielle Unterstützung
- Seniorensportolympiade
- Krankenbesuche
- Geburtstagsgratulationen



Radwanderungen



Wanderungen





Trotz ihres hohen Alters sind Elisabeth und Ferdinand Mostegl immer und gerne bei den Ausflügen dabei.



Bezirkskegelmeisterschaften



Vereinskegelmeisterschaften

Eisstockschießen

Ausflug Weltmaschine

**NICHT EINSAM -
SONDERN
GEMEINSAM!**



Flohmarkt



Clubnachmittage



Ausflug Schafberg



Jahreshauptversammlung - Ehrungen

ASKÖ-SPORTVEREIN



Vorsitzender
GR Markus Stabler



Der ASKÖ-Sportverein Kammern trägt mit seinen vielfältigen Aktivitäten wesentlich zum bestens funktionierenden Vereinsleben in unserer Marktgemeinde bei.

Wie vorbildlich das Miteinander innerhalb des ASKÖ-Kammern gelebt wird, hat der Bau der Überdachung der Asphaltbahn gezeigt. Zahlreiche freiwillige Helfer haben gemeinsam mit Facharbeitern der Firma Berger innerhalb kurzer Zeit diese wunderbare Überdachung errichtet.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden sowie an Landeshauptmann Mag. Franz Voves und dem ASKÖ Landesverband für die finanzielle Unterstützung.

Ein großer Dank gebührt unserem Bürgermeister Karl Dobnigg, welcher in persönlichen Gesprächen diese Unterstützungen erreichte.

Jährliche Aktivitäten

- Spanglerschießen
- Mitarbeit beim Familienspielfest
- Jeden Freitag am Nachmittag Asphaltstockschießen (Frühjahr bis Herbst)
- Mehrere Vergleichskämpfe im Stockschießen
- Mitarbeit bei der Errichtung der Überdachung der Asphaltbahn
- Zumba-Tanz
- Adventlauf
- Snowboard-Kurse
- Mitwirkung beim Adventlauf - „laufend helfen“

Großartiger Arbeitseinsatz bei der Errichtung der Überdachung unserer Asphaltbahn



Zumba-Tanz



Adventlauf mit dem Friedenslicht



FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER NEU ERRICHTETEN ÜBERDACHUNG DER ASPHALTBAHN



Mag. G. Widmann Bgm. K. Dobnigg W. Gröbminger Mag. K. Perner

Am Sonntag den 22. Februar wurde die vom ASKÖ-Sportverein Kammern errichtete Überdachung der Asphaltbahn für die Stocksützen feierlich übergeben.

Zu dieser Eröffnungsfeier konnte ASKÖ-Obmann GR Markus Stabler trotz des eher unfreundlichen Wetters neben zahlreichen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern auch den Präsidenten des ASKÖ-Steiermark Mag. Gerhard Widmann, den ASKÖ-Landesgeschäftsführer Mag. Kurt Perner, Bezirksobmann Wilfried Gröbminger, Bürgermeister Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer, Gemeinderätin Marianne Reibenbacher und GR Franz Bauer herzlich begrüßen.

Obmann Markus Stabler dankte im Besonderen den vielen fleißigen Helfern, welche an einigen Wochenenden diese Überdachung errichteten. Sein Dank galt aber auch dem ASKÖ-Präsidenten Mag. Gerhard Widmann und LGF. Mag. Kurt Perner für die finanzielle Unterstützung so-

wie Bürgermeister Karl Dobnigg, welcher in persönlichen Verhandlungen diese Finanzierung herbeiführte. In ihren Ansprachen gratulierten Mag. Widmann, Mag. Perner und Gröbminger dem ASKÖ-Sportverein Kammern zu dieser wunderbaren Überdachung und dankten den vielen Idealisten, welche hier unentgeltlich Hand anlegten und wünschten den Stocksportfreunden ein herzliches „Sport Frei“!

Auch Bürgermeister Karl Dobnigg (er war vor 40 Jahren auch Gründungsmitglied des ASKÖ-Kammern) dankte allen freiwilligen Helfern für deren vorbildlichen Einsatz sowie dem ASKÖ-Landesverband und Landeshauptmann Mag. Franz Voves für die finanzielle Unterstützung.

Nach dem Durchschneiden des Bandes fand unter den Ehrengästen ein Zielschießen statt, welches Bürgermeister Karl Dobnigg ganz knapp vor dem ASKÖ-Präsidenten Mag. Gerhard Widmann für sich entscheiden konnte.

Im Anschluss fand das schon traditionelle Spanglerschießen statt, wo die Überdachung schon auf Grund des Regens ihren Zweck bestens erfüllte und folgende Ergebnisse brachte:

Kinder bis 10 Jahre:

1. Filip Purgar
2. Maximilian Hartenfelser
3. Anton Stabler
4. Katharina Kügerl
5. Johannes Stabler

Kinder bis 15 Jahre:

1. Patrik Purgar
2. Lukas Maier

Damen:

Hier hatten 4 Damen die gleiche Punkteanzahl und somit musste ein Stechen über die Reihung entscheiden!

1. Edith Edlinger
2. Margit Nimpfer
3. Sabine Mühlberger
4. Gertrude Wandler

Herren:

1. und Tagessieger mit 59 von 60 möglichen Punkten wurde Siegfried Kogler vor Dieter Brandauer und Erich Putz mit jeweils 57 Punkten.



WEITERHIN UNSERE GANZE KRAFT FÜR EIN LEBENS- UND LIEBENSWERTES KAMMERN!



**BÜRGERMEISTER KARL DOBNIGG UND SEIN GEMEINDERATSTEAM:
ERFAHREN, KOMPETENT UND EINSATZFREUDIG.**



22. März - Liste 1